

ARTIKEL 4 sehenden Monopole zu verschleiern. Gerade die Erkenntnis des Instrumentencharakters von Staat und Recht und die praktische Konsequenz daraus sind der Schlüssel zur Schaffung solcher Staats- und Rechtsverhältnisse, die den Traum der Menschheit von einer menschlichen Ordnung in den Bereich des Realisierbaren rücken. Sie allein stößt zu der alles entscheidenden Frage vor, wessen Instrument Staat und Recht sein müssen, damit eine Ordnung des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und der Menschlichkeit geschaffen werden kann.

Die Erkenntnis des Instrumentencharakters von Staat und Recht führt zur Erkenntnis der Notwendigkeit einer grundlegenden Umgestaltung der Macht- und Rechtsverhältnisse in der bürgerlich-imperialistischen Gesellschaft. Daher sind die Borniertheit und der Orakelton der Unfehlbarkeit, mit denen diese Erkenntnis in Abrede gestellt und gegen den Marxismus als Vorwurf erhoben wird, vor allem Ausdruck der Angst vor einer Wahrheit, die die Volksmassen die imperialistischen Machtverhältnisse klarer durchschauen läßt, die auf Veränderung dringenden Kräfte stärkt und sie zum politischen Kampf gegen die Herrschaft der Ausbeuter mobilisiert.

Der Charakter imperialistischer Herrschaft schließt es aus, der Staatsmacht irgendwelche auf den gesellschaftlichen Fortschritt gerichteten sozialen oder ethischen Ziele zu setzen. Bei allen Zielvorstellungen, die gelegentlich vor allem in der westdeutschen Bundesrepublik hinsichtlich ihres Staates geäußert werden, stehen stets die Profitsteigerung der herrschenden Konzerne und Konzernverbände und ihr expansiver Machtanspruch auf fremdes Eigentum im Mittelpunkt.

Ob es sich um die Strukturkrisen in der Wirtschaft handelt, bei deren Lösung der Staat zuvörderst die Profite der Unternehmer und nicht die Lösung der sozialen Probleme, z. B. der Bergarbeiter an Ruhr und Saar, zu gewährleisten hat; ob es sich um den großsprecherischen Herrschaftsanspruch über ein Deutsches Reich in den Grenzen des Jahres 1937 handelt, den der westdeutsche Staat zu bewahren und zu realisieren beauftragt sei; oder ob es sich gar um die harmlos klingende Aufforderung des westdeutschen Grundgesetzes an das deutsche Volk handelt, seine Einheit in „Freiheit“ zu vollenden, bei der die imperialistischen Notstände der Bundesrepublik stillschweigend als die für die Einheit maßgebliche Freiheit vorausgesetzt werden - überall offenbart sich zugleich mit dem kaum noch verschleierbaren „Instrumentencharakter“ des imperialistischen Staates seine restaurative, imperialistische